

## Mai

**Chris McGeorge**

### **Escape Room – nur drei Stunden, Thriller**

**Knauer, 2018      14,99€**

Vielleicht waren Sie ja schon einmal in einem sogenannten „Escape Room“? Dann wissen Sie aus Erfahrung, dass es sich um ein spannendes Gruppenerlebnis handelt. 4-6 Personen lassen sich in einem Raum einschließen und versuchen dann gemeinsam, mit Hilfe versteckter Hinweise oder Gegenstände Rätsel zu lösen und so innerhalb einer Stunde aus dem Zimmer zu entkommen. Das macht richtig Spaß, kann ich Ihnen versichern.

Weniger Spaß haben die Personen in Chris McGeorges Thriller „Escape Room“. Sie befinden sich keineswegs freiwillig in einem schalldichten, abgesperrten Zimmer im 44. Stock eines Londoner Hotels, sondern wurden betäubt und verschleppt. Und es bleiben ihnen, wie schon der Untertitel sagt, genau 3 Stunden, um sich aus dieser misslichen Lage zu befreien. Ansonsten – müssen alle sterben (hier haben wir jetzt den entscheidenden Unterschied zu realen Escape Rooms...)

Auf Morgan Sheppard lastet die volle Verantwortung. In Rückblenden erfährt man, dass der gefeierte Fernsehstar bereits im Alter von 11 Jahren als „Kinder-Detektiv“ große Berühmtheit erlangt hatte, und berühmt werden wollte er schon sein ganzes Leben lang. Inzwischen hat er die eigene Fernseh-Show „Ermittler vor Ort“ und moderiert Diebstähle, Ehebruch oder Skandale um uneheliche Kinder. Drogen und Alkohol lassen ihn frühzeitig altern, er befindet sich in der Gunst der Produzenten und Zuschauer auf einem absteigenden Ast.

Berühmt ist er allerdings noch immer, sodass die übrigen Personen im Escape Room ihre Situation nicht für real halten und glauben, sich in seiner Reality-Show zu befinden. Es handelt sich um Mandy Phillips, eine freundliche Kellnerin in einem Coffee-shop, die Musicaldarstellerin Constance Ahern mit Hang zu religiösen Wahnvorstel-

lungen, die an psychischen Problemen leidende siebzehnjährige Schülerin Rhona Michel, den renommierten Anwalt Alan Hughes sowie Ryan Quinn, der in diesem Hotel arbeitet.

Es scheint ein wahllos zusammengewürfelter Haufen zu sein, denn die Eingeschlossenen kennen sich nicht und haben nichts miteinander zu tun. Meinen sie. Alles ändert sich, als Mandy im Badezimmer einen Toten in der Badewanne entdeckt und in ihnen die Erkenntnis reift, dass sich unter ihnen ein Mörder oder eine Mörderin befindet. Morgan bietet sich die Gelegenheit, ein „wahrer Held“ zu werden und den Mord aufzuklären (denn das ist die Bedingung für ihre Freilassung) im Kampf gegen die Zeit und gegen den Mann mit der Pferdemaske, der sie aus welchen Gründen auch immer gefangen hält.

Ich hoffe sehr, dass ich Ihnen weder die Lust auf den Besuch eines Escape Rooms noch auf die Lektüre dieses spannenden Thrillers genommen habe! Finden Sie den Mörder!